



WALDKLINIKEN
EISENBERG

EXTRABLATT

Eisenberg, 1. Juli 2023

Mehr Geld, mehr Zeit, mehr Weiterbildung – für alle!

Der Eisenberger Tarif steht – Waldkliniken Eisenberg und Gewerkschaft Ver.di einigen sich auf Haustarifvertrag

Für die Beschäftigten der Waldkliniken Eisenberg und ihrer Tochterunternehmen ist es ein Meilenstein: Unternehmensleitung und Gewerkschaft unterzeichnen einen einheitlichen Tarifvertrag, der ab 1. Juli 2023 gilt und bis 2028 viele Konditionen angleicht und Arbeitsbedingungen und Vergütung deutlich verbessert. Bis kurz vor Unterzeichnung wurde noch an Details gefeilt, doch dann ging es ganz schnell. Am 16. Juni 2023 setzten David-Ruben Thies, Geschäftsführer der Waldkliniken, und die Verhandlungsführer der Ver.di-Tarif Kommission ihre Unterschriften unter das mehr als 100 Seiten umfassende Vertragswerk.

„Im Kern gibt es für unsere Mitarbeitenden, die Mitglied bei Ver.di sind, mehr Geld, mehr Freizeit und mehr Weiterbildung“, freut sich David-Ruben Thies, der für die Waldkliniken Eisenberg GmbH und die verbundenen Unternehmen „Rudolf Elle Service GmbH“ und „Meine Polikliniken GmbH“ am Verhandlungstisch saß.

Gleichzeitig soll der Haustarifvertrag neue Standards für die Arbeitsbedingungen in der Branche setzen. Etwa mit der Einführung der 35-Stunden-Woche bis zum Jahr 2028 – bei vollem Lohnausgleich, wohlge-



Unterzeichneten den Eisenberger Tarif: WKE-Geschäftsführer David-Ruben Thies, Ver.di Landesfachbereichsleiter Bernd Becker und Gewerkschaftssekretär Philipp Motzke (von links).

merkt. Zum Vergleich: Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sieht bis 2025 die 38-Stunden-Woche vor. „Das und das Lebensarbeitszeitkonto sind einzigartig in der Branche: Wir sprechen deshalb vom ‚Eisenberger Tarif‘“, betont Thies. „Unser Ziel sind glückliche Mitarbeiter. Das hatten wir bei den Verhandlungen immer im Blick.“

Zufrieden ist man auch bei der Gewerkschaft Ver.di. „Die 35-Stunden-Woche, ein zusätzlicher Tag Jahresurlaub und Nachtschichtzuschläge bereits ab 20 Uhr sowie sechs tariflich garantierte freie Wochenenden bedeuten deutliche Verbesserungen für unsere Mitglieder“, sagt Ver.di Landesfachbereichsleiter Bernd Becker. Personalleiterin

Sylvia Orlamünder hebt ergänzend vor allem die Anhebung und Angleichung der Tarifgehälter hervor, mit Lohnsteigerungen von 9% und den 3.000 Euro Inflationsausgleich innerhalb der nächsten 1 ½ Jahre. „Die allgemein gestiegenen Lebenshaltungskosten schlagen bei vielen Beschäftigten voll durch. Die Tarifierhöhungen kommen da gerade recht.“ Besonders freue sie auch, dass künftig schrittweise in allen Tochterbetrieben und im Mutterkonzern der gleiche Tarif gelte.

Der Unterzeichnung des „Eisenberger Tarifs“ waren monatelange Verhandlungen zwischen der Geschäftsführung und der Gewerkschaft Ver.di vorausgegangen. Der Betriebsrat selbst saß dabei nicht mit am

Tisch – gesetzlich dürfen nur Gewerkschaften mit Unternehmen oder Arbeitgeberverbänden Tarifverhandlungen führen. Nicht nur mit dem Ergebnis, sondern auch mit dem Gesprächsklima sind beide Seiten sehr zufrieden. Die Verhandlungen verliefen immer auf Augenhöhe, mit Fairness und gegenseitigem Respekt.

„Unser Ziel sind zufriedene Mitarbeiter. Das hatten wir bei den Verhandlungen immer im Blick.“

David-Ruben Thies, Geschäftsführer

INTERVIEW

Personalleiterin Sylvia Orlamünder: Eisenberger Haustarif setzt neue Standards



Sylvia Orlamünder, Personalleiterin

Frau Orlamünder, was sind die zentralen Neuerungen des Haustarifsvertrags?

Der neue Tarif bringt viele Vorteile für unsere Mitarbeitenden. Zum einen erhalten sie in Summe eine beeindruckende Lohnerhöhung von mindestens 9% zum TVÖD-Niveau 2022. Zum anderen gibt es ab 2025 eine jährliche Sonderzahlung von 3.000 Euro. In diesem und im kommenden Jahr gibt es einen Inflationsausgleich von zusammen 3.000 Euro.

Welche Möglichkeiten bietet der Tarif bezogen auf die Arbeitszeit und Freizeit?

Zum Beispiel eine schrittweise Verkürzung der Arbeitszeit bis 2028 auf 35 Stunden pro

Woche bei vollem Lohnausgleich. Dadurch haben unsere Mitarbeitenden mehr Zeit für sich und ihre Liebsten. Mit dem neuen Lebensarbeitszeitkonto kann außerdem jeder Arbeitszeit über mehrere Jahre ansparen. Daraus ergeben sich weitere Möglichkeiten der individuellen Lebensplanung.

Wie wird der Tarif das Arbeiten in den Waldkliniken verändern?

Der Haustarifvertrag will nicht nur für eine noch höhere Zufriedenheit unter den Mitarbeitenden sorgen, sondern setzt auch neue Standards in der Branche. Durch die 35-Stunden-Woche können Beschäftigte mehr Zeit für Erholung, Familie und Hobbys

nutzen – ohne finanzielle Einbußen. Insgesamt schafft der Tarif noch attraktivere Arbeitsbedingungen, u.a. mit garantierten sechs Wochenenden frei pro Quartal im Schichtbetrieb.

Was unterscheidet den Eisenberger Tarif von anderen Tarifverträgen?

Er geht über die sonst üblichen Tarifregelungen hinaus. Das gilt besonders für die verkürzte Arbeitszeit und das Lebensarbeitszeitkonto. Die Weiterbildungsmöglichkeiten von 35 Stunden pro Jahr sind ebenfalls überdurchschnittlich. Es geht beim Eisenberger Tarif also nicht nur ums Geld, sondern auch um Freizeit und Bildung.

DER EISENBERGER TARIF

Geld 

Der Eisenberger Tarif bietet allen WKE-Mitarbeitenden, die Ver.di angehören, in 2 Stufen 9% mehr Lohn. 4% mehr gibt es schon in diesem Jahr, weitere 5% Plus folgen im Jahr 2024. Gerechnet wird die Lohnerhöhung auf Basis der TVÖD-Tabellen 2022. Die tarifliche Aufholjagd ist damit für Ver.di-Mitglieder beendet. Für die „Rudolf Elle Service GmbH“ und die „Meine Polikliniken GmbH“ gelten derzeit noch reduzierte Tabellen, die jedoch bis 2028 auf das Niveau der Waldkliniken angehoben werden. Neu sind 3.000 Euro Sonderzahlung pro Jahr ab 2025. Nachtschichtzulagen gibt es künftig bereits ab 20 Uhr. Und weil die Wochenarbeitszeit schrittweise auf 35 Stunden bei vollem Lohnausgleich sinkt, steigt rechnerisch der Stundenlohn an.

Zeit 

Wer arbeitet, soll auch entspannen dürfen. Der Eisenberger Tarif bietet deshalb deutlich mehr Freizeit. Mit der 35-Stunden-Woche sinkt die wöchentliche Arbeitszeit – um bis zu fünf Stunden. Mehr Zeit legen die Waldkliniken auch beim Urlaub drauf. Die Zahl der jährlichen bezahlten Urlaubstage steigt von 30 auf 31 Tage (bei einer 5-Tage-Arbeitswoche). Wer darüber hinaus noch mehr freie Zeit oder Flexibilität benötigt, kann auf das Guthaben seines Lebensarbeitszeitkontos zurückgreifen. Dort wird Zeit in Form eines Geldguthabens angespart, das später wieder als Zeit abgerufen werden kann. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: zum Beispiel für ein Sabbatical, für eine Weltreise oder eine frühere Rente ohne Abzüge. Und im Schichtbetrieb sind sechs freie Wochenenden pro Quartal garantiert.

Bildung 

Für individuelle Qualifizierung dürfen Mitarbeitende der Waldkliniken künftig bis zu 35 Arbeitsstunden im Jahr in Anspruch nehmen. Inhalte und Ziele der Kurse werden vorher gemeinsam mit der Führungskraft im jährlichen Mitarbeitergespräch festgelegt. Ziel der Weiterbildungsangebote ist die Verbesserung von fachlichen, methodischen oder sozialen Kompetenzen. Dies kommt nicht nur der Qualität der Versorgung und Pflege der Patienten, sondern auch jedem einzelnen Mitarbeitenden zugute.



INFOS FÜR MITARBEITER

mit Geschäftsführer David-Ruben Thies und Personalleiterin Sylvia Orlamünder

ORT: Alte Cafeteria

TERMINE:

Mi. 21. Juni 13.30 – 14.30 Uhr
Mo. 26. Juni 12.00 – 13.00 Uhr
Mo. 26. Juni 13.30 – 14.30 Uhr
Mi. 28. Juni 07.00 – 08.00 Uhr
Mi. 12. Juli 14.00 – 15.00 Uhr
Mo. 17. Juli 11.30 – 12.30 Uhr

Weitere Termine folgen

TARIF-DETAILS



Weitere Vorteile kurz und knapp Was der Eisenberger Tarif sonst noch bietet

BETRIEBLICHE ZUSATZKRANKENVERSICHERUNG

Die Waldkliniken Eisenberg unterstützen Mitarbeitende, die eine betriebliche Zusatzkrankenversicherung abschließen, mit einem Zuschuss von 8,79 Euro. Die Leistungen der Zusatzkrankenversicherung ergänzen die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Auf eigene Kosten können Mitarbeitende auch zusätzliche Leistungen hinzubuchen und ihre Lebenspartner sowie Kinder einbeziehen.

ENTGELTUMWANDLUNG

Der „Eisenberger Tarif“ eröffnet weitere Möglichkeiten der Entgeltumwandlung. Dabei können Mitarbeitende einen Teil ihres Lohns in Sachleistungen, etwa ein neues Fahrrad oder hochwertige Computertechnik, umwandeln. Die Mitarbeitenden können aus einer breiten Angebotspalette auswählen. Die Abwicklung soll über ein eigenes Portal erfolgen.

INFLATIONSAUSGLEICH

Um den Mitarbeitern in Zeiten steigender Lebenshaltungs- und Energiekosten entgegenzukommen, gewähren die Waldkliniken einen Inflationsausgleich. Im aktuellen Jahr gibt es 1.900 Euro netto. Für das kommende Jahr 2024 sind zusätzlich 1.100 Euro netto vorgesehen, zuzüglich 1.900 Euro brutto. Diese finanzielle Unterstützung soll die Mitarbeiter spürbar entlasten und ihre finanzielle Situation verbessern.

VOORTEILSTICKER

+++ Mehr Sicherheit: Keine zeitlich befristeten Arbeitsverträge mehr. +++ Mobiler: 25 Prozent zum Deutschland-Ticket. +++
+++ Mitarbeitertreue: Bei Arbeitsjubiläen gibt es nun auch in Tochterunternehmen Jubiläumzahlungen. +++

SO KOMME ICH AN DEN EISENBERGER TARIF

Der „Eisenberger Tarif“ gilt für alle WKE-Mitarbeitenden, die Mitglied bei Ver.di sind. Wie sich die Anwendung des Haustarifvertrags bei jedem Einzelnen auswirkt, weiß am besten die Personalabteilung. Dort kann sich jede(r) WKE-Beschäftigte ausrechnen lassen, wie sich der „Eisenberger Tarif“ ganz speziell auf das eigene Entgelt auswirkt. Die Personalabteilung informiert auch bei allen Fragen rund ums Lebensarbeitszeitkonto, Entgeltumwandlung, Fortbildungsanspruch und Freistellungen.

KONTAKT WALDKLINIKEN

PERSONALABTEILUNG

Sylvia Orlamünder
036691 818 02
personal@waldkliniken-eisenberg.de

LOHNBÜRO

Gabriele Hädrich
036691 818 60
Sandra Zimmermann
036691 818 59
lohn@waldkliniken-eisenberg.de

KONTAKT VER.DI

Philipp Motzke (Gewerkschaftssekretär)
philipp.motzke@verdi.de
03641 88 60 40

Mitglieder erhalten ihre Mitgliedsbestätigung über das Portal <https://meine.verdi.de> oder über das Service Center 0361 2117-222

Allgemeine Anfragen können per Mail auch an fb-c.th@verdi.de gestellt werden

MEHR INFOS UNTER

www.eisenberger-tarif.de

